

# Tensar® AR-GN Ausschreibungstextvorschlag

## Hinweise in der Baubeschreibung

Das Anspritzen der Bitumenemulsion und der Einbau der Asphalteinlage ist von geschultem Fachpersonal durchzuführen. Die Eignung ist durch produktspezifische Referenzen nachzuweisen.

Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass die vorbereitete und mit Bitumenemulsion angespritzte Unterlage sowie die eingebaute Asphalteinlage durch den AG abgenommen wurde (Datum, Uhrzeit, Witterungsverhältnisse, etc.).

Die mit Bitumenemulsion teilgetränkte Asphalteinlage darf erst nach dem vollständigen Brechen der Bitumenemulsion überbaut werden.

Bei einer nassen Unterlage, z. B. durch länger andauerndem Regen oder einem niederschlagsreichen Schauer, sind die Anspritz-, Verlege- sowie Asphaltarbeiten bis zum Abtrocknen der Oberfläche zu unterbrechen.

## Textvorschlag für das Leistungsverzeichnis

### Strukturell bewehrendes, spannungsabbauendes (analog SAMI) und abdichtendes System

#### 0010. Bitumenemulsion aufsprühen

Der AN hat die Unterlage für das Anspritzen der Bitumenemulsion entsprechend den Regeln der Technik vorzubereiten (siehe Hinweise in der Baubeschreibung, ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB und der Verlegeanleitung des Herstellers der Asphalteinlage).

Die Menge der Bitumenemulsion (ca. 1,8 – 2,3 kg/m<sup>2</sup>) ist auf die örtlichen Randbedingungen abzustimmen. Die Anspritzung hat gleichmäßig mit einem Rampenspritzgerät oder bei kleinen Flächen von Hand mit einer Anspritzlanze zu erfolgen. Die Handlanze ist an ein Rampenspritzgerät anzuschließen.

Art der Bitumenemulsion:

C70BP3-OB-1 gemäß Tabelle 5 der TL BE-StB oder abweichend mit Ring und Kugel  $\geq 43^{\circ}\text{C}$  und elastischer Rückstellung  $\geq 30\%$

Kalkulationsmenge 2,00 (kg/m<sup>2</sup>): ... m<sup>2</sup>  
(Mehr- oder Mindermengen werden über diesen Einheitspreis angeglichen.)

#### 0020. Asphalteinlage einbauen

Liefern und Verlegen der Asphalteinlage mit strukturell bewehrender, spannungsabbauender (analog SAMI) und abdichtender Funktion

- Vor dem Anspritzen der Unterlage und der Verlegung der Asphalteinlage ist die Fläche abzunehmen
- Verlegung durch geschultes Fachpersonal gemäß FGSV-Arbeitspapier Nr. 770
- Asphalteinlage auf vorbereiteter, angespritzter Unterlage ausrichten und faltenfrei in die frische Bitumenemulsion verlegen
- Überlappungen 15 cm bis max. 30 cm
- Mindestüberbauung: 6 cm in einer Schicht
- Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten

Produkteigenschaften Asphalt einlage:

Verbundstoff vom Typ „Gitter mit Vliesstoff“ (gemäß FGSV-Arbeitspapier Nr. 770) Tensar AR-GN:

Eigenschaften:

Rohstoff:	Polypropylen
Masse pro Flächeneinheit gesamt:	350 g/m <sup>2</sup>
Masse pro Flächeneinheit Vliesstoff:	≥ 130 g/m <sup>2</sup>
Gitteröffnung:	65 x 65 mm
Knotenfestigkeit gemäß ASTM D7737:	20 kN/m
(Hinweis: Knotenfestigkeit entspricht nicht der Kurzzugfestigkeit gemäß DIN EN ISO 10319)	
Schwindmaß bei Asphalt einbau:	< 4 %
Liefernachweis:	Tensar International GmbH

oder gleichwertig.

Bei Angebot eines alternativen, gleichwertigen Produktes sind zusätzlich folgende Eigenschaften mit Angebotsabgabe nachzuweisen:

- Spannungsabbauende und abdichtende Funktion gemäß FGSV-Arbeitspapier Nr. 770
- Strukturell bewehrende Funktion durch horizontale Verspannung der Gesteinskörnung im Gitter
- Nachweis der Fräs- und Wiederverwendbarkeit durch ein unabhängiges Prüfinstitut
- Umweltunbedenklichkeit gemäß BBodSchV
- Positive Langzeitreferenzen (≥ 10 Jahre)

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe den für die Verlegung der Asphalt einlage vorgesehenen Nachunternehmer und sein vorgeschlagenes Produkt zu benennen.

Abrechnungsgrundlage ist die mit der Asphalt einlage überbaute Fläche

... m<sup>2</sup>

**Bedarfsposition:**

**0040. Trocknung der Fahrbahn**

Kann die natürliche Trocknung der nassen Fahrbahn (siehe Hinweise Baubeschreibung) nicht abgewartet werden, ist diese maschinell zu trocknen. Dies kann z. B. durch einen Warmluftgenerator mit Zusatzgebläse erfolgen, der durch Ausblasen von mind. 150 °C heißer Luft die Fahrbahn trocknet.

Ohne Trocknungseinrichtung sind Unterbrechungen und Stillstände ggf. mit einzurechnen.

Der tatsächliche Einsatz wird nach Betriebsstunden abgerechnet.

... Std.

Rechtliche Hinweise: Die Informationen in diesem von der Tensar International GmbH ("TENSAR") kostenfrei zur Verfügung gestellten Dokument ersetzen alle vorherigen, Ausschreibungstexte für das o.g. Produkt bzw. die o.g. Produkte und gelten nur zur allgemeinen Veranschaulichung. TENSAR behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vornehmen zu können. Dieses Dokument ist nicht als Vertragsbestandteil anzusehen. Ob die verwendeten Produkte und Systeme bzw. die zugrunde liegende Bemessung für die jeweilige Anwendung oder das jeweilige Projekt geeignet sind, steht in Ihrer alleinigen Verantwortung, wie auch die Einschätzung aller Risiken und Verpflichtungen, die sicher hieraus ergeben können. Im Zweifelsfall empfehlen wir Ihnen die Einholung von fachmännischem Rat. TENSAR leistet für die Richtigkeit der hier gemachten Angaben Gewähr ausschließlich nach Maßgabe der AGB (online abrufbar unter <http://www.tensar.de/Therms-and-Conditions>).

**Tensar International GmbH**  
**Brühler Straße 7**  
**53119 Bonn**  
**Germany**

**Tel: +49 228 91392-0**  
**Fax: +49 228 91392-11**  
**E-Mail: [info@tensar.de](mailto:info@tensar.de)**  
**[www.tensar.de](http://www.tensar.de)**



Q 05288  
ISO 9001:2008



EMS 86463  
ISO 14001:2004

Tensar® ist ein eingetragenes Warenzeichen